

# SVP Obersiggenthal

## Protokoll

### der Jahresversammlung der SVP Obersiggenthal

vom Freitag, 25. April 2008, 19.30 Uhr, im Gasthof Hirschen, Kirchdorf

Vorsitz: René Berz, Präsidenten  
Protokoll Franziska Grab, Aktuarin

#### Entschuldigt:

- Franco Volpi
- Rolf Feitknecht

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, speziell den anwesenden Grossrat Eugen Frunz . Als Gast und Referent wird auch Herrn Jörg Hunn, Grossrat , Riniken begrüsst.

Die Präsenzliste ergibt 18 Anwesende, was ein absolutes Mehr von 10 ergibt.

Als Stimmzähler/in wird Patrick Hehli gewählt.

Die Jahresversammlung kann gemäss Traktandenliste durchgeführt werden.

#### **2. Protokoll**

Das Protokoll konnte beim Aktuar verlangt oder eingesehen werden. Es wird daher nicht verlesen. Es wird einstimmig, unter Verdankung an den Verfasser, genehmigt.

#### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Geschätzte Mitglieder, mit meinem diesjährigen Bericht darf ich einerseits über ruhiges Parteijahr unserer Ortspartei berichten, andererseits über ein sehr bewegtes Jahr unserer nationalen Partei. Sie mögen sich fragen, was der gedankliche Ausflug zur nationalen Partei an unserer GV zu suchen hat. Meiner Meinung viel, denn wir sind Teil davon und das Erlebte auf nationaler Ebene beeinflusst unseren Alltag nicht unbedeutend.

Anlässlich der vergangenen National- und Ständeratswahlen durften wir mit Genugtuung zur Kenntnis nehmen, dass die Politik und als solches auch die Partei der SVP den Zenith noch keineswegs überschritten hat, wie dies vor den Wahlen im vergangen Herbst

mehrmals prophezeit wurde. Im Gegenteil, wir haben erneut zugelegt und insbesondere in Kantonen, die bisher noch nicht auf der SVP-Landkarte existierten. Dass dabei unsere beiden Kandidaten Luzi Stamm und Hans Killer aus dem Bezirk Baden gewählt wurden, freut mich ausserordentlich. Auch die Tatsache, dass die SVP Aargau trotz dem Absprung von Ulrich Siegrist ihre Fraktionsstärke halten konnte und wir mit Maximilian Reimann weiterhin im Ständerat vertreten sind, gibt Anlass zur Freude. Diese Resultate gaben Anlass dazu, den nachfolgenden Bundesratswahlen entspannt entgegenzublicken. Dort geschah jedoch tatsächlich das für unmöglich gehaltene - Bundesrat Christoph Blocher wurde abgewählt. Die Auswirkungen davon füllen noch heute die Zeitungsspalten. Für mich ist weniger die Tatsache, dass die Person Blocher abgewählt wurde von Bedeutung, als die Art und Weise wie dies geschah. Die Hinterhältigkeit und Scheinheiligkeit der Drahtzieher resp. deren Parteien hatte bereits Konsequenzen auf unseren Politalltag und wird noch weitere haben. Auch für uns, indem wir seit diesem Eklat den Beitritt von insgesamt 13 Neumitgliedern verzeichnen durften, 6 Frauen und 7 Männer! Dies sind immerhin knapp 20 % unseres Bestandes.

Und nun zurück zu unserer Kommunalpolitik. Im zweiten, traditionell etwas ruhigeren Jahr in einer Legislatur hat sich bei unseren Einwohnerräten/innen insofern eine Veränderung ergeben, als dass Patrick Hehli sich für das Vizepräsidium im Einwohnerrat und in der Folge Uschi Haag als neue Fraktionspräsidentin zur Verfügung gestellt haben. Diesen beiden Mandatsträgern gebührt mein Dank, in dem sie sich für diese Ämter zur Verfügung stellen und sich nach aussen für unsere Partei weiter exponieren. Durch den Rücktritt von Thomas Frei fand das einzige und zugleich letzte Ersatzmitglied René Roth Aufnahme in diesem Gremium. Eine Tatsache, die mir zu denken gibt, waren wir doch anlässlich der vergangenen National- und Ständeratswahlen in unserer Gemeinde mit knapp 30 % die absolut stärkste Partei. Es bleibt nur zu hoffen, dass unsere Einwohnerratsfraktion keine weiteren Abgänge mehr hinnehmen muss, ansonsten wir einen Sitz verlieren werden. Auf der gesellschaftlichen Seite war klar die zweite Auflage unseres Röschi-Plausches auf dem Eichmatthof der Höhepunkt. Wiederum erlebten wir einen ähnlichen Zustrom, was beweist, dass dieser Anlass einem Bedürfnis entspricht. Auch vom Ergebnis her fiel die zweite Auflage aufgrund gewisser Anpassungen in der Organisation erfreulicher aus. Dies hat uns dazu veranlasst, diesen gemütlichen Anlass im kommenden Jahr wieder ins Jahresprogramm aufzunehmen.

Das kommenden Parteijahr steht klar im Zeichen der bevorstehenden Wahlen. So werden im Herbst die Regierungswahlen abgehalten und im Frühling 2009 die Grossratswahlen. Besonders wichtig für unsere Ortspartei sind hingegen die Kommunalwahlen im Herbst 2009. Dabei gilt es, unsere Parteibasis klar stärker zu

mobilisieren, so dass insbesondere für den Einwohnerrat ein breiteres Kandidatenfeld zur Verfügung steht. Die vorerwähnte heutige Situation darf sich auf keinen Fall mehr wiederholen. Und dabei, liebe Parteimitglieder, sind wir auch auf Sie angewiesen. Helfen Sie uns bei der Kandidatensuche, indem Sie Bekannte auf eine solches Mandat für unserer Partei ansprechen.

Der Jahresbericht Einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung (Jahres-/ Mandatsbeiträge)**

Der Kassier Paul Vogelsang erläutert die Jahresrechnung. Das Vermögen verzeichnet eine Zunahme von Fr. 449.56 und beträgt per 31.12.06 Fr. 19230.78 .

Der Revisorenbericht attestiert unserem Kassier eine saubere und einwandfreie Rechnungsführung. Die Jahresrechnung 2007 wird daher durch die Jahresversammlung einstimmig genehmigt.

Damit uns für die nächsten Wahlen genügend Geldmittel zur Verfügung stehen, sind neue Ideen gefragt welche unsere Kasse stärken. Erfreulicherweise haben wir beim letzten Röschtiplausch einen Reingewinn von Fr.1600.- gemacht. Wir hoffen jedoch dieses Ergebnis in Zukunft noch steigern zu können. Hatten wir doch früher bei der Metzgete bis zu Fr. 4000.- Reingewinn.

Grösster Ausgabeposten im 2007 war die Anschaffung der neuen Plakatständer Fr.960.-.

Nach dem die Jahresbeiträge unserer Partei anlässlich der GV 2006 leicht erhöht wurden, schlägt der Vorstand die Bestätigung dieser vor.

Einzelmitgl. Fr. 60.--(50.--)

Ehepaare Fr. 80.--(70.--)

Doppelmitglieder JSVP Fr. 10.--

Mandatsbeiträge

Gemeinderäte Fr. 250.-

Schulpflege entfällt

Einwohnerräte Fr. 80- (60.-)

Kommissions-Mitgl.

(einwohnerrätl.) Fr.80- (60.-)

Begrenzung auf 2, immer Jahresbeitrag und

höherer Mandatsbeitrag

Jährlich, ausser Folgejahr zum Wahljahr

Anträge sind keine eingegangen.

Somit werden gemäss Beschluss der Jahresversammlung die Mitgliederbeiträge und die Mandatsbeiträge einstimmig bestätigt.

Die Anzahl der Mitglieder erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 6 auf 79 Mitglieder.

## **5. Wahlen**

Anlässlich der GV 2006 haben wir eine Gesamterneuerung des Vorstandes und der Revisoren vorgenommen, sodass gemäss Statuten in diesem Jahr wieder Wahlen anstehen.

Zu diesem Thema schlägt der Präsident Eugen Frunz als Tagespräsidenten vor.

Dies wird von der Jahresversammlung einstimmig genehmigt.

### **Der Vorstand:**

Annerose Morach

Patrick Hehli

Paul Vogelsang

Franziska Grab

Uschi Haag

Der Vorstand wird von der Jahresversammlung einstimmig (mittels Applaus) gewählt.

Somit verbleibt noch das Präsidium. Aufgrund der bevorstehenden Kantons- und Kommunalwahlen stellt sich der Präsident René Berz noch einmal für eine zweijährige Amtsperiode zur Verfügung.

Der Präsident wird von der Jahresversammlung einstimmig (mittels Applaus) gewählt.

Erneuerungswahlen der beiden Revisoren. Erfreulicherweise stellen sich

Rolf Feitknecht und Hans Amsler zur Verfügung.

Die Jahresversammlung bedankt dies mit einem Applaus.

## **6. Jahresprogramm/Aktivitäten/Budget**

Die Fraktionssitzungen finden auch im 2008 im Restaurant Hirschen statt.

Das Jahresprogramm 2008 wurde allen Mitglieder mit der GV-Einladung versandt.

### **Rösti-Plausch**

Der Vorstand hat sich im Sinne des Aufbaus eines neuen Traditionsanlasses für eine weitere Abhaltung entschieden.

Dies nicht zuletzt, weil der zweite Anlass aufgrund gewisser Korrekturen ggü. Dem Erstanlass zu einem ansprechenden Resultat geführt haben.

Vornehmlich aufgrund von Einsparungen auf der Ausgabeseite resultiert ein Gewinn von ca. Fr. 1600.--, damit aber ein solches Resultat gelingt, muss der Mitgliedereinsatz deutlich verbessert werden ⇒ Rekrutierung von Hilfspersonal.

Das Budget unverändert mit Fr. 1'500.-- Gewinn, bedingt aber kompromissloser Einsatz und gutes Wetter.

### **Betriebsbesichtigung:**

Es ist kein konkreter Anlass in Planung ⇒ Aufwand/Nutzverhältnis!! Alternativ prüfen wir weiterhin eine Veranstaltung im Verbund mit Nachbarparteien oder Bezirkspartei.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Grundsätzlich wollen wir an der Weiterführung eines solchen Anlasses festhalten.

Konkret ist noch nichts geplant, würde aber vermutlich im Verbund mit der Bezirkspartei oder einigen Ortsparteien organisiert.

Aus diesem Grund soll der Budgetbetrag von Fr. 1'600.— beibehalten werden.

### **Termin GV 2008**

Die nächste Jahresversammlung findet am 24. April 2009 statt.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass sich die Planung dieses Traktandums mittels einem Budget bewährt hat.

Wir möchten darauf hinweisen dass die Grossratswahlen, das Budget erst im 2009 belasten, jedoch vor der nächsten GV in Rechnung gestellt werden.

Wir gehen von Fr. 4 – 5'000.- aus.

Paul Vogelsang stellt das Budget 2008 vor, welches anschliessend von der Versammlung genehmigt wird.

## **7. Verschiedenes**

Wir möchten uns bei Bernhard Hess bedanken für das aufhängen der Plakate. Leider werden unsere Plakate immer beschädigt oder gar abgerissen. Was für Bernhard Hess einen Mehraufwand bedeutet.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, übergibt Rene Berz das Wort dem Referenten Jörg Hunn, Grossrat welcher zum Thema „Für eine vielfältige Gemeindelanschaft“ einiges zu Berichten hat.

Das Referat wurde mit Applaus und anschliessenden Worten des Dankes mit einem Delikatessen Korb vom Eichmatthof verdankt.

Schluss des offiziellen Teils der Jahresversammlung um 22 Uhr.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammen geniessen die Versammlungsteilnehmer den Abend noch mit einem Imbiss.

Die Aktuarin

Franziska Grab